

05.12.2019 – 10:39 Uhr

Neue Berufsprüfung der PR-Fachleute findet Anklang / Die eidgenössische Berufsprüfung der PR-Fachleute wurde im vergangenen Oktober erstmals nach neuer Prüfungsordnung durchgeführt



Zürich (ots) -

Die Prüfung trägt der vom Markt geforderten Berufspraxis im Bereich der Kommunikation noch mehr Rechnung und entspricht einem NQR auf Niveau 5. 70 Kandidat/-innen stellten sich der neuen Prüfung. Davon haben 48 den eidgenössischen Fachausweis erworben, was einer Erfolgsquote von 68.6 % entspricht.

Die Prüfungskommission von pr suisse führte die neue Berufsprüfung für PR Fachleute im Oktober 2019 zum ersten Mal durch. Das neue Prüfungsdesign geht noch mehr auf die Forderungen nach zeitgemässer Praxiserfahrung im Bereich der Kommunikation ein und entspricht einem NQR auf Niveau 5 von 8 der vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) definierten Niveaus. Niveau 5 bedeutet das Erkennen und Analysieren umfassender fachlicher Aufgabenstellungen in einem komplexen, spezialisierten, sich verändernden Arbeitskontext. Mehr Informationen zum NQR finden Sie hier.

Nachdem im letzten Jahr deutlich mehr Kandidatinnen und Kandidaten aus der Deutschschweiz zur Prüfung angetreten sind, bot sich in diesem Jahr ein komplett anderes Bild. Von den 70 Absolventinnen und Absolventen kamen 40 aus der Westschweiz und 30 aus der Deutschschweiz. Keine Überraschung zeigte die Geschlechterverteilung mit 54 Frauen und 16 Männern. Zusätzlich haben drei Kandidaten die Prüfung 2018 nach alter Prüfungsordnung wiederholt und erfolgreich abgeschlossen.

Im Rahmen der Abschlussfeier in Thun von vergangenen Samstag 30. November 2019 würdigten die Präsidentin der Prüfungskommission Suzanne Rouden und die Prüfungsleiterin Barbara Forster die Leistung der frischgebackenen PR-Fachleute und überreichten ihnen den eidgenössischen Fachausweis. Traditionsgemäss wurden die besten Absolventen des Jahres geehrt: Die höchste Note von 5.1 erzielte Sandra Modola aus Genf, gefolgt von Silvana Guanziroli und Christina Ragettli aus der Deutschschweiz und Maeve Di Fazio und Loris Scaglia aus der Romandie, alle mit der Gesamtnote von 5.0.

Die Qualität dieses geschützten Titels wird vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) gewährleistet und trägt mit der Einstufung im Nationalen Qualitätsrahmen Berufsbildung (NQR) zur besseren Vergleichbarkeit der Schweizer Abschlüsse in Europa bei. Mit dem Fachausweis weisen die PR-Fachleute theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten aus, um der Schweizer Marktwirtschaft im Bereich der Kommunikation einen Mehrwert auf ihrer Stufe zu bieten.

Die Namen der neuen PR-Fachleute und die Bilder der Abschlussfeier sind publiziert auf www.pr-ex.ch (in Feld "Prüfungsjahr" 2019 eingeben).

Kontakt:

Barbara Forster, Prüfungsleiterin pr suisse
T 033 439 50 26, pk@prsuisse.ch

Medieninhalte



Topscoer 2019: v.l.n.r./de g.à d.: Barbara Forster (Prüfungsleiterin/Directrice des examens) Sandra Modola (5.1), Christina Ragetti (5.0), Maeva Di Fazio (5.0), Silvana Guanzioli (5.0), Suzanne Rouden (Präsidentin Prüfungskommission / Présidente Commission d'examen). Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100017960 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/pr suisse/Kurt Müller"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017960/100838045> abgerufen werden.